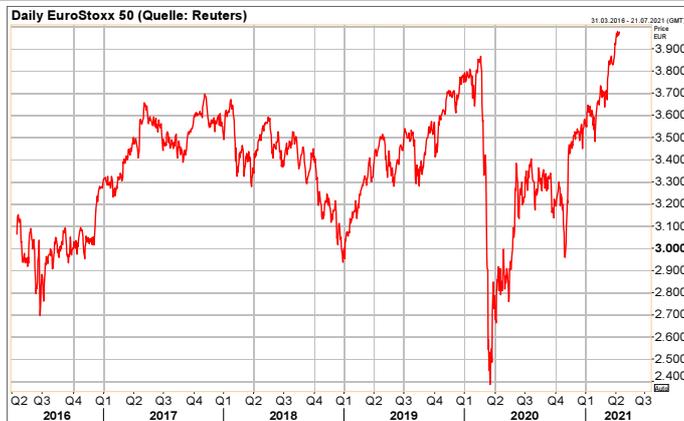


Marktüberblick am 15.04.2021

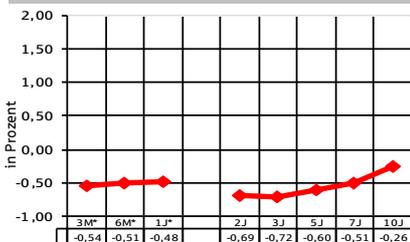
Stand: 9:01 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.209,15	-0,17 %	+10,86 %	Rendite 10J D *	-0,26 %	+3 Bp	Dax-Future *	15.227,00
MDax *	32.709,11	+0,13 %	+6,21 %	Rendite 10J USA *	1,64 %	+1 Bp	S&P 500-Future	4121,80
SDax *	15.838,44	+0,69 %	+7,27 %	Rendite 10J UK *	0,84 %	+3 Bp	Nasdaq 100-Future	13833,75
TecDax*	3.482,80	-0,12 %	+8,40 %	Rendite 10J CH *	-0,28 %	+1 Bp	Bund-Future	170,75
EuroStoxx 50 *	3.976,28	+0,23 %	+11,93 %	Rendite 10J Jap. *	0,08 %	-1 Bp	VDax *	17,52
Stoxx Europe 50 *	3.363,03	+0,33 %	+8,20 %	Umlaufrendite *	-0,35 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1741,41
EuroStoxx *	438,97	+0,16 %	+10,42 %	RexP *	493,95	+0,03 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	66,17
Dow Jones Ind. *	33.730,89	+0,16 %	+10,21 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1975
S&P 500 *	4.124,66	-0,41 %	+9,81 %	12-M-Euribor *	-0,48 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8693
Nasdaq Composite *	13.857,84	-0,99 %	+7,52 %	Swap 2J *	-0,49 %	+2 Bp	Euro/CHF	1,1057
Topix	1.959,13	+0,36 %	+8,17 %	Swap 5J *	-0,30 %	+3 Bp	Euro/Yen	130,46
MSCI Far East (ex Japan) *	690,61	+0,95 %	+4,30 %	Swap 10J *	0,09 %	+5 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,37
MSCI-World *	2.193,04	-0,27 %	+9,11 %	Swap 30J *	0,51 %	+5 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 15. Apr (Reuters) - Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge leicht im Plus starten. Anleger erwartet eine Flut von Firmenbilanzen aus dem Ausland, darunter Citigroup, Bank of America sowie L'Oreal und Ferrari. Auch der Konjunkturdaten-Kalender ist recht gut gefüllt. Besonders die US-Einzelhandelsumsätze für März könnten weitere Impulse für die Börsen liefern. Experten rechnen im Schnitt mit einem Plus von 5,9 Prozent. Verbraucher dürften einigen Volkswirten zufolge die im Rahmen der Corona-Hilfen ausgezahlten Direktzahlungen des Staates zum Teil umgehend ausgegeben haben. Der private Konsum gilt als Hauptstütze der weltgrößten Volkswirtschaft.

Trotz überraschend starker Gewinnzuwächse bei Banken haben die US-Börsen am Mittwoch uneinheitlich geschlossen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte ging 0,2 Prozent höher auf 33.730 Punkten aus dem Handel. Der technologielastige Nasdaq gab rund ein Prozent auf 13.857 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,4 Prozent auf 4.124 Punkte ein. Die US-Investmentbank Goldman Sachs übertraf die Markterwartungen mit einem sechsfachen Nettogewinn von 6,7 Milliarden Dollar deutlich. Die Aktien legten 2,3 Prozent zu. Die Anteilsscheine der größten US-Bank J.P. Morgan verloren allerdings 1,9 Prozent, obwohl sich der Gewinn im Quartal fast verfünffachte. Die Bank Wells Fargo schnitt im Quartal ebenfalls besser ab als gedacht, die Papiere zogen mehr als fünf Prozent an. Im Fokus der Anleger stand auch der Börsengang des größten Handelsplatzes für Kryptowährungen in den USA, Coinbase. Der erste Kurs an der Nasdaq lag bei 381 Dollar. Damit wurde die Plattform mit knapp 100 Milliarden Dollar bewertet. Die Nasdaq hatte zuvor den Referenzpreis mit 250 Dollar je Aktie festgelegt, was einer Bewertung der Plattform von insgesamt rund 65 Milliarden Dollar entsprach. Am Ende des Tages schloss die Aktie auf rund 328 Dollar. Experten gehen davon aus, dass das Debüt den Cyberdevisen eine breitere Akzeptanz verschafft.

Die Börsen in Asien haben am Donnerstag keine gemeinsame Richtung gefunden. In Tokio stieg der 225 Werte umfassende Nikkei-Index 0,1 Prozent auf 29.642 Punkte. Der breiter gefasste Topix-Index kletterte um 0,4 Prozent. Kursgewinne im Energiesektor stützten die Kurse. Die Börse in Shanghai lag hingegen 0,7 Prozent im Minus. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen verlor 0,9 Prozent. Im Vorfeld chinesischer Wachstumsdaten kamen Händlern zufolge Spekulationen auf geldpolitische Straffungen auf.

Wirtschaftsdaten heute
DE, FR, IT: Verbraucherpreise HVPI (Mrz)
USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (wöchentlich), Lagerbestände (Feb), Einzelhandelsumsatz, Industrieproduktion, Kapazitätsauslastung (Mrz), Empire State Produktionsindikator, Philly-Fed-Index, NAHB Wohnungsmarkindex (Apr)

Unternehmensdaten heute
Bank of America, BlackRock, Citigroup, Delta Air Lines, Pepsico, U.S. Bancorp, United Health Group (Q1), L'Oréal (Umsatz Q1), Bilfinger, Ferrari, Nestlé, Stellantis, Unicredit (HV)

Weitere wichtige Termine heute
-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.